

**Ausschnitt
aus
„Acher- und Bühler Bote“
vom Samstag, 22.09.2012**

Neue Lampen mit „Leuchtturm-Charakter“

Stadt Bühl setzt bei Straßenbeleuchtung verstärkt auf LED-Technik / Drei weitere Projekte im Blick

Bühl (kpm). Die Stadt Bühl stellt ihre Straßenbeleuchtung weiter auf LED-Technik um. Nach den guten Erfahrungen mit zwei im Oktober 2011 begonnenen Projekten beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, weitere Leuchten für 266 094 Euro zu beschaffen.

Umgerüstet werden 484 Straßenleuchten in Bereich Honau/Altschweier, in Neusatz und Kappelwindeck/Schuchsfeld, informierte Markus Benkeser von der Stadtverwaltung. Die drei neuen Projekte sollen wie die bisherigen „Leuchtturm-Charakter“ haben und anderen Gemeinden zur Nachahmung

dienen, heißt es in der Vorlage zur Ratsitzung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 305 311 Euro, wobei die Stadt einen Landeszuschuss in Höhe von 76 327 Euro erwartet. Die neuen Projekte bringen eine Energieeinsparung von 156 757 kWh/a (Kilowattstunden pro Jahr), die Kohlendioxid-Einsparung liegt bei 92 487 Kilogramm im Jahr.

Bei der bisherigen Umrüstung in der Innenstadt und im Wohngebiet rund um das Windeck-Gymnasium wurden 417 Lichtpunkte ersetzt. Die Kosten beliefen sich auf 366 515 Euro bei einem Zuschuss von 112 915 Euro. Dadurch wer-

den 153 227 kWh/a eingespart, das sind umgerechnet 27 679 Euro pro Jahr. Mit 88 Tonnen weniger Kohlendioxid wird dadurch die Umwelt belastet.

Die Fraktionen billigten durch die Bank das Sanierungskonzept. „Es lohnt sich auf jeden Fall“, sagte Oswald Grißtede (SPD). Die Stadt sollte zügig weitermachen, auch wenn die Zuschüsse einmal nicht mehr so fließen. Karl Ehinger (FWG) freute sich, dass die neue Technologie zum Zuge kommt: „Wir sparen bis zu 89 Prozent Energie und belasten die Umwelt weniger.“ Allerdings: Es könnte zu einem anderen

Farbeindruck kommen. Das hat auch Marget Burget-Behm (CDU) als einzigen Negativpunkt entdeckt: „Der Farbeindruck ist wohl nicht ganz so romantisch.“ Hellere Lampen, die zudem noch Energie einsparen – das ist laut Walter Seifermann (GAL) „rundum eine gute Sache“, zumal es einen großen Nachholbedarf gebe. „Es ist schön, dass in Bühl hellere Lichter aufgehen“, meinte Jan Ernest Rassek (FDP). Die LED-Lampen, so Markus Benkeser auf Anfrage von Ludwig Löschner (GAL), seien momentan die insektenfreundlichsten Leuchten auf dem Markt.